

Prof. Dr. Brackmann
Berlin-Dahlem
Garystr. 40

49
Z. Zt. Blankenburg-Harz den 12.1.46
Mewesstr. 9

An die
Historische Kommission bei der Bayerischen
Akademie der Wissenschaften
z. H. von Herrn Geheimrat Prof. Dr. Walter Goetz

München 23
Maria-Josefastr. 11

Sehr verehrter Herr Kollege!

Mit ~~gerauer~~ ^{geraumer} Verspätung erhielt ich Ihr Schreiben vom 3. Dezbr. 1945 und beeile mich, es umgehend zu beantworten. Ich möchte zunächst zu Ihren Vorschlägen betr. die Ergänzung der Kommission durch neue ordentliche und ausserordentliche Mitglieder bemerken, dass ich mit der schriftlichen ^{ich} Abstimmung, die Sie vorschlagen, einverstanden bin. Ebenso stimme ^{ich} Ihren Vorschlägen betr. die Neuwahl der drei ordentlichen Mitglieder zu, obwohl ja von den drei vorgeschlagenen Persönlichkeiten, die mir sämtlich gut bekannt sind, Herr von Heckel bereits 65 Jahre alt ist und Geheimrat Grabmann soeben 76 Jahre alt geworden ist, aber ich erkenne Ihre Gründe, die Sie zu dem Vorschlage bestimmt haben, an und nehme also den Dreiervorschlag an. Das Gleiche gilt für Ihre Vorschläge hinsichtlich der ausserordentlichen Mitglieder, bei beiden kommt ja die Altersfrage nicht in Betracht.

Hinsichtlich der Wählbarkeit der weiteren von Ihnen vorgeschlagenen Herren Hartung, Rörig und Grundmann bin ich nur hinsichtlich Rörig schwankend, weil ich nicht weiss, ob ^{er} zuletzt nicht doch der Partei beigetreten ist. Die ^{wahl} Wahl von Grundmann begrüsse ich sehr.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Altersfrage zurückkommen. Da ich in diesem Jahre 75 werde und auch in der Vergangenheit, wenigstens in den letzten Jahren mich an den Arbeiten der Historischen Kommission nicht habe beteiligen können, da die auf ^{ich} ruhende Arbeitslast zu gross war, so möchte ich es für richtig halten, wenn ich aus der Historischen Kommission ausschiede. Ich habe in den früheren Jahren mich an den Jahressitzungen beteiligt und auch mit grossem Interesse den Fortschritt der Arbeiten verfolgt, aber jetzt dürften Jüngere an die Stelle der ~~Älteren~~ ^{Älteren} treten und ich bitte es daher zu verstehen, wenn ich den Vorschlag mache, aus der Kommission auszuschneiden.